



# Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 3. Mannschaft  
vom 22. September 2024

---

**FC Entfelden : FC Schönenwerd-Niedergösgen 3 3:8 (2:2)**

## **Tore**

23. Min. 0:1  
24. Min. 1:1 Mike Wagner  
26. Min. 2:1 Joao Marcelo Soares Dos Reis  
35. Min. 2:2  
46. Min. 2:3  
48. Min. 2:4  
51. Min. 3:4 Yakub Bozdemir  
58. Min. 3:5  
63. Min. 3:6  
68. Min. 3:7  
78. Min. 3:8

## **Startaufstellung FC Entfelden**

Jason Darko, Jeremiah Adu Forkuo, Michael Kägi, Raphael Riedo, Jevoen Jenifar, Sami Abebe, Mias Wenger, Joao Marcelo Soares Dos Reis, Smon Welda, Yakub Bozdemir, Mike Wagner

## **Ersatzspieler FC Entfelden**

Marko Djogas, Gerardo Fischetti, Patrik Berisha, Kreshnik Krasniqi, Mijo Lovric

## **Abwesend FC Entfelden**

Lee De Vito, Leon Vock, Vilson Berisha, Izzet Sahil, Simeo Weber, Molos Kllokoqi, Kirubel Wasihun Befekadu, Diego Abreu, Barancan Soylemez, Malaravan Tharmasri, Tomas Gabriel Ibañez Herrera, Edion Gashi, Noah Kannampuzha

## **Den Entfeldern ging nach 60 Minuten die Puste aus**

Die Entfelder waren gegen den Tabellenzweiten die klaren Aussenseiter. Von Beginn weg war dies aber nicht zu sehen und so bekamen die Zuschauer eine ausgeglichene Partie vorgesetzt. Die erste gute Tormöglichkeit hatten sogar die Entfelder in der 8. Minute als Joao Marcelo Soares Dos Reis im Strafraum zum Abschluss kam aber am gut reagierenden Torhüter scheiterte. Die Gäste blieben oftmals an der Defensive hängen und versuchten es deshalb mit Weitschüssen, die jedoch allesamt knapp am Tor vorbei zischten. In der 22. Minute hätte das Heimteam in Führung gehen sollen. Der Entfelder Keeper Jason Darko lancierte mit einem aussergewöhnlichen Auskick

Mike Wagner. Dieser konnte losziehen und schoss im Strafraum ins linke hohe Toreck. Nichts war jedoch mit dem Führungstreffer denn der Gästekeeper wehrte die Kugel sensationell zum Eckball ab, der dann nichts einbrachte. Im Gegenzug gab es einen Eckball für die Solothurner. Der Ball kam hoch in den Strafraum geflogen wo ein Gästespieler am höchsten stieg und zum 0:1 einköpfte. Die Freude der Gäste dauerte jedoch nicht lange, denn die Entfelder reagierten prompt auf den Rückstand und glichen nur eine Minute später durch Mike Wagner zum 1:1 aus. Für das Heimteam kam es jedoch noch besser. Es lief die 26. Minute als Joao Marcelo Soares Dos Reis mit einem Flachschiess den vielumjubelten 2:1 Führungstreffer für seine Farben erzielte. Die Gäste zeigten sich kurz geschockt und reagierten nicht sofort auf den Gegentreffer. Erst in der 35. Minute lancierten sie einen Angriff über die linke Seite. Der Ball wurde in die Tiefe gespielt wo ein Stürmer aus Abseitsposition startete und sich die Torchance nicht entgehen liess und den vermeintlichen 2:2 Ausgleich schoss. Es warteten jedoch alle vergebens auf den Abseitspfiff und so stand es 2:2, was auch das Pausenresultat bedeutete.

In der 2. Halbzeit war gerade eine Minute gespielt als der Entfelder Abwehr ein kapitaler Fehler unterlief. Dies nützten die Gäste kaltblütig zum 2:3 aus. Nur zwei Minuten später kam es noch schlimmer für die Entfelder. Denn diese waren wahrscheinlich mit den Gedanken noch in der Garderobe, als ihnen wieder ein fataler Fehler passierte. Wiederum nützten dies die Solothurner aus und erhöhten das Resultat auf 2:4. Jetzt reagierte das Heimteam und konnte in der 51. Minute den 3:4 Anschlusstreffer erzielen. Was für ein Tor! Yakub Bozdemir konnte aus 40 Meter einen Freistoss ausführen. Er sah das der Gästekeeper ziemlich weit vorne stand und schoss die Kugel über den Torhüter hinweg in die Maschen. Danach schwanden bei den Entfeldern die Kräfte und so mussten sie das Spielgeschehen den Gästen überlassen. In der 58. Minute konnten sie einen Eckball ausführen. Die Kugel kam flach auf den vorderen Pfosten wo ein Spieler das Spielgerät abfälschte und dieses zum 3:5 im Netz landete. Von den Entfelder kam nicht mehr viel und so lancierten die Gäste Angriff um Angriff. Für diese Bemühungen wurden sie in der 63., 68. und 78. Minute mit drei Treffern zum 3:8 belohnt. Der Torhunger war nun auch bei den Solothurner gestillt und so flachte die Partie in den letzten zehn Minuten ab. Am Ende konnten die Gäste den Platz mit einem klaren und verdienten Sieg verlassen.